



NIEDERSCHRIFT

16. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 – 2019

Sitzungstermin: Dienstag, 12.04.2016
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:59 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend

Vorsitzende- Frau Dr. Heidemarie Migulla

Mitglieder- Herr Hans-Jürgen Akuloff

ab TOP 5.4

Herr Jens Bärmann

Frau Sabine Bölter

Herr Hans Buchner

Herr Matthias Grunert

Herr Peter Gruschka

Herr Christoph Guhlke

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Thomas Herold

bis 20:54 Uhr

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Evelin Kierschk

Herr Andreas Krüger

Herr Bert Lindner

Herr Dietrich Maetz

Herr Gerhard Maetz

Herr Carsten Nehues

Herr Jochen Neumann

Herr Falko Nitsche

Herr Sven Petke

Herr Eberhard Pohle

ab TOP 5.3

Frau Bärbel Redhammer-Raback

Herr Erik Scheidler

Herr Harald-Albert Swik

Herr Felix Thier

Herr Manfred Thier

Frau Nadine Walbrach

Herr Michael Wessel

Verwaltung- Herr Torsten Knöfel

Herr Peter Mann

Frau Petra Mnestek

Herr Ingo Reinelt

Herr Jürgen Schmeier

Frau Anette Wolters

bis einschl. TOP 5.3

Schriftführerin- Frau Andrea Rottke

Abwesend:

Mitglieder- Herr Hans-Dietmar Seiler

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.03.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Entwurfs- und Ausbaubeschluss des Gehweges in der Jänickendorfer Straße B-6172/2016
- 5.2. Entwurfs- und Ausbaubeschluss Erneuerung des Gehweges in der Schützenstraße B-6173/2016
- 5.3. Zuwendungen an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen für das Jahr 2016
- 5.3.1. Antrag zur Sache: B-6174/2016 - Zuwendungen an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen für das Jahr 2016 A-6014/2016
- 5.3.2. Zuwendungen an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen für das Jahr 2016 B-6174/2016
- 5.4. Barrierefreiheit Gemeindehaus Frankenfelde B-6176/2016
- 5.5. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 39/2015 Kolzenburg Kirchsteig B-6177/2016
- 5.6. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 41/2016 Bahnhofsumfeld I - 1. Änderung nördliches Gaswerksgelände B-6178/2016
- 5.7. Änderung Ergänzende Bestimmungen Wasserversorgung B-6181/2016/1
- 5.8. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde B-6185/2016
- 5.9. "Macht alle mit! Energiesparen an Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen" A-6015/2016
- 5.10. Hilfe beim dringendem Thema: Stundenausfall und Aufstockung der Lehrkräfte A-6016/2016
6. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen der Vorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Dr. Migulla eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 25 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

- Nach der Feststellung der Anwesenheit erscheint Herr Nehues zur Sitzung.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.03.2016

Von Herrn Nehues ist am 11.04.2016 eine E-Mail mit Widerspruch zur Niederschrift im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice eingegangen.

Die Verwaltung hat die Aufzeichnung erneut abgehört und Herrn Nehues eine wörtliche Abschrift vorgelegt. Der Wortlaut stimmt mit der Niederschrift überein.

Herr Nehues bittet um einen zeitnahen Termin zur persönlichen Überprüfung seines Wortlautes. Die Aufzeichnung wird erst nach diesem Termin gelöscht.

Die Niederschrift ist bestätigt.

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Entwurfs- und Ausbaubeschluss des Gehweges in der Jänickendorfer Straße B-6172/2016

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

die Erneuerung des Gehweges Jänickendorfer Straße im Abschnitt Dammstraße bis Flämingstraße (stadtauswärts links) gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.2. Entwurfs- und Ausbaubeschluss Erneuerung des Gehweges in der Schützenstraße B-6173/2016

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

die Erneuerung des Gehweges in der Schützenstraße im Abschnitt Lindenstraße bis Nuthebrücke Trebbiner Tor gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.3. Zuwendungen an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen für das Jahr 2016

- Herr Pohle erscheint zur Sitzung.

- Frau Kierschk, Herr Herold und Herr Nehues nehmen zu diesem Tagesordnungspunkt aus Gründen des Mitwirkungsverbots im Zuhörerbereich Platz bzw. verlassen den Sitzungssaal.

TOP 5.3.1. Antrag zur Sache: B-6174/2016 - Zuwendungen an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen für das Jahr 2016 A-6014/2016

Nach allgemeiner Verwirrung, über welche Gesamtfördersumme in der Beschlussvorlage B-6174/2016 abgestimmt werden soll, erläutert **Herr M. Thier**, dass in den vergangenen Jahren von Seiten der Stadt 28.000 Euro und vom Landkreis 2.000 Euro zur Förderrichtlinie eingestellt wurden und dies eine Gesamtfördersumme von 30.000 Euro ergab. Ab diesem Jahr ist es nun so, dass die Förderung vom Landkreis entfällt und dafür eine Förderung in Höhe von 2.500 Euro von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse zur Verfügung steht. Dies entspricht einer Gesamtfördersumme von 30.500 Euro. Diese Summe wurde im GSÖ-Ausschuss als Grundlage zur Verteilung zu Grunde genommen.

Herr Guhlke schlägt vor, über die Positionen einzeln abzustimmen.

Frau Dr. Migulla sieht darin keine Notwendigkeit, da im Fachausschuss ausführlich über die Verteilung beraten wurde.

Herr Petke möchte wissen, ob der Vorschlag zur Verteilung aus dem GSÖ-Ausschuss von der Verwaltung mitgetragen wird.

Frau Mnestek erklärt, dass der Vorschlag in der Verwaltung geprüft wurde und sich aus der Erläuterung von Herrn M. Thier ergebende Gesamtfördersumme auf 30.500 Euro beläuft, auch eine Erhöhung wie im Antrag gewünscht auf 30.650 Euro wurde geprüft und ist von Seiten der Verwaltung tragbar.

Herr Guhlke stellt einen Antrag:

- Änderung der Gesamtfördersumme in der Beschlussvorlage B-6174/2016 von 30.000 Euro auf 30.650 Euro.

Es folgen keine Gegenargumente und Frau **Dr. Migulla** ruft den Antrag zur Abstimmung auf.

Ja 17 Nein 5 Enthaltung 2 Befangen 3
Antrag angenommen

Herr Petke bittet, über die Positionen in der Beschlussvorlage einzeln abzustimmen.

Herr Gruschka stellt den Antrag, dem Antrag von Herrn Petke nicht statt zugeben.

Frau Dr. Migulla weist darauf hin, dass Herr Petke nur eine Bitte geäußert hat und keinen Antrag gestellt hat.

Herr Gruschka zieht den Antrag zurück.

Beschluss:

Die Anlage zur Beschlussfassung wird wie folgt geändert:

1. Die insgesamt an die Antragsteller zu verteilende Summe wird von 30.500 EUR auf 30.650 EUR erhöht.
2. Die zusätzlichen 150 EUR werden an den Ortsbeirat Frankenfelde zur Förderung der Seniorenarbeit ausgereicht.

Ja 17 Nein 6 Enthaltung 1 Befangen 3
geändert bestätigt

TOP 5.3.2. Zuwendungen an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen für das Jahr 2016 B-6174/2016

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe der finanziellen Zuwendungen gemäß Förderrichtlinie zur Unterstützung gemeinnütziger Verbände, Vereine und sozialer Organisationen der Stadt Luckenwalde vom 18.06.11 entsprechend der Anlage zur Beschlussvorlage für das Jahr 2016.

Ja 14 Nein 2 Enthaltung 8 Befangen 3
geändert bestätigt

TOP 5.4. Barrierefreiheit Gemeindehaus Frankenfelde B-6176/2016

- Herr Akuloff erscheint zur Sitzung.

Herr Nehues sowie **Frau Walbrach** sprechen sich für eine Step by Step-Sanierung und eine Zurückstellung der Beschlussvorlage aus.

Herr Scheidler stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zurück in die Fachausschüsse zu verweisen.

Herr Petke stellt fest, dass der Antrag von **Herrn Scheidler** nicht statthaft sei. Nur die Verwaltung könne dies veranlassen.

Herr Bärmann bittet darum, die Beschlussvorlage zurückzuziehen und im SWU-Ausschuss eine passende Variante zu finden.

Herr Neumann fügt hinzu, dass die Variante eines Anbaus zwischen Haupthaus und Feuerwehrgerätehaus im SWU-Ausschuss noch nicht berücksichtigt bzw. angesprochen wurde.

Frau Herzog-von der Heide ergänzt, dass ein Neubau dieser Art voraussichtlich nicht förderfähig sei.

Die Verwaltung sieht keine Notwendigkeit die Beschlussvorlage zurückzustellen, es wurde mehrfach ausführlich in den Fachausschüssen darüber diskutiert, so **Frau Herzog-von der Heide**.

Beschluss:

Das Gemeindehaus Frankenfelde soll wie folgt ertüchtigt werden:

- Einbau eines Aufzugs mit Aufzugsschacht und 3 Haltestellen (Straßenniveau, Parterre, Dachgeschoss)
- Erneuerung der Außentreppe
- Angleichung des Fußbodenniveaus im Hochparterregeschoss
- Einbau eines Behinderten-WCs
- 2. baulicher Rettungsweg Dachgeschoss
- Einbau einer WC-Anlage im Dachgeschoss
- Lagerschränke
- Renovierungsarbeiten

Als vorbereitende Maßnahme **für die Beantragung von Fördermitteln** sind die für eine Baugenehmigung erforderlichen Unterlagen zu erstellen.

Ja 11 Nein 12 Enthaltung 5
abgelehnt

TOP 5.5. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss zum B-6177/2016
Bebauungsplan Nr. 39/2015 Kolzenburg Kirchsteig

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Auswertung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird gebilligt (Anlage 1).
2. Die Auswertung der Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird gebilligt (Anlage 2)
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes (Anlage 3) und die Begründung (Anlage 4) werden in der vorliegenden Fassung (Stand Februar 2016) gebilligt.
4. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, gleichzeitig werden die betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange erneut beteiligt.

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 1
ungeändert beschlossen

TOP 5.6. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 41/2016 Bahnhofsumfeld I - 1. Änderung nördliches Gaswerksgelände B-6178/2016

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für die Flurstücke der Gemarkung Luckenwalde, Flur 6, Flurstücksnummern 254, 255, 256, 257 sowie für Teilflächen der angrenzenden Straßenverkehrsflächen der Brandenburger Straße und der Dessauer Straße (bis zu deren Mitte) wird der Bebauungsplan Nr. 41/2016 „Bahnhofsumfeld I – 1. Änderung nördliches Gaswerksgelände“ aufgestellt.

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Daher kann gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB von einer Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB abgesehen werden.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt sein kann, werden im Rahmen eines Scoping-Verfahrens beteiligt.

Auf der Basis der im Scoping-Verfahren ermittelten Belange wird ein Entwurf erarbeitet.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.7. Änderung Ergänzende Bestimmungen Wasserversorgung B-6181/2016/1

Frau Redhammer-Raback möchte wissen, ob der höheren Sicherheit des Trinkwassers Rechnung getragen wird.

Herr Reinelt erklärt, dass die NUWAB der gesetzlichen Überwachungspflicht unterliegt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Neufassung der Ergänzenden Bestimmungen der Stadt Luckenwalde zu der Verordnung über die allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) sowie die dazugehörige Kostenerstattungsregelung.

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 1
ungeändert beschlossen

**TOP 5.8. Geschäftsordnung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Luckenwalde**

B-6185/2016

Da aus der umfassenden Diskussion aller Fraktionen keine Änderungsanträge zur Beschluss-Vorlage gestellt werden, ruft **Frau Dr. Migulla** die Beschlussvorlage zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

die in der Anlage 1 dieser Beschlussvorlage beigefügte Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde.

Ja 20 Nein 8 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

**TOP 5.9. "Macht alle mit! Energiesparen an Schulen und
Jugendfreizeiteinrichtungen"**

A-6015/2016

Frau Herzog-von der Heide begrüßt den Antrag und die sehr gute Recherche, da dieses Thema bereits mehrmals von Frau Dr. Migulla angesprochen wurde. Sie bittet jedoch darum, sich bei dieser Maßnahme vorerst nur auf die Schulen zu konzentrieren. Da eine Begleitung und Einbindung in den Unterricht unterstützenswert sind. Es ist notwendig für jede Schule einen maßgeschneiderten Vertrag aufzusetzen und die Schule bei der Umsetzung zu betreuen.

Frau Herzog-von der Heide bittet um Änderung im Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass aktive Maßnahmen zur Energieeinsparung an Luckenwalder Schulen, **in Betracht kommen auch** Kitas und Jugendfreizeiteinrichtungen, durch die Stadt Luckenwalde unterstützt werden. Die Umsetzung soll **mit Unterstützung des UfU (Unabhängiges Institut für Umweltfragen) Berlin oder einer anderen Institution erfolgen.** ~~in Anlehnung an das „Fifty-Fifty-Energiesparen an Schulen“-Programm des UfU (Unabhängiges Institut für Umweltfragen), Berlin erfolgen.~~ Die Teilnahme an dem Programm ist für Luckenwalder Einrichtungen freiwillig und sollte idealerweise mit dem kommenden Schuljahr starten. Die Erstattung wird auf 50 Prozent der eingesparten Energiekosten über den Zeitraum von einem Jahr für die entsprechende Einrichtung festgesetzt. Weiteres regeln die zwischen Einrichtung und Einrichtungsträger zu treffenden Vereinbarungen.

Herr Petke stimmt im Namen der CDU/FDP-Fraktion den Änderungen zu.

Herr Swik hält es als sinnvoll, dass die Fachausschüsse SWU und BKS sich mit diesem Thema beschäftigen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass aktive Maßnahmen zur Energieeinsparung an Luckenwalder Schulen, in Betracht kommen auch Kitas und Jugendfreizeiteinrichtungen, durch die Stadt Luckenwalde unterstützt werden. Die Umsetzung soll mit Unterstützung des UfU (Unabhängiges Institut für Umweltfragen) Berlin oder einer anderen Institution erfolgen. Die Teilnahme an dem Programm ist für

Luckenwalder Einrichtungen freiwillig und sollte idealerweise mit dem kommenden Schuljahr starten. Die Erstattung wird auf 50 Prozent der eingesparten Energiekosten über den Zeitraum von einem Jahr für die entsprechende Einrichtung festgesetzt. Weiteres regeln die zwischen Einrichtung und Einrichtungsträger zu treffenden Vereinbarungen.

Ja 25 Nein 1 Enthaltung 2
geändert beschlossen

TOP 5.10. Hilfe beim dringendem Thema: Stundenausfall und Aufstockung der Lehrkräfte A-6016/2016

Nach ausführlicher Diskussion, schlägt **Herr Scheidler** vor, dass sich die Fraktionen zusammensetzen und ein gemeinsames Schreiben an das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aufsetzen.

Frau Dr. Migulla bittet um ein zeitnahes Zusammentreffen der Fraktionen.

Herr Petke stimmt dem Vorschlag zu und zieht den Antrag zurück.

zurückgezogen

TOP 6. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

TOP 6.1. MAZ Artikel "Architekturpreis"

Herr Petke möchte wissen, ob die Verwaltung von der Berichterstattung am 01.04.2016 zum Thema Architekturpreis Kenntnis hatte und zur Veranstaltung geladen war bzw. diese besucht hat.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass es keine Abstimmung mit der Verwaltung gegeben habe und diese auch keine Informationen erhalten hat.

TOP 6.2. Hissen der Regenbogenflagge

Herr F. Thier möchte wissen, ob es von Seiten der Verwaltung angedacht ist, am 17.05.2016 die Regenbogenflagge zu hissen.

Das Hissen dieser Flagge wurde bisher nur auf Antrag der entsprechenden Organisation getätigt und auch von dieser bereitgestellt. Die Verwaltung besitzt keine entsprechende Flagge. Sollte es zum besagten Termin eine Anfrage geben, so steht dem nichts im Wege, so **Frau Herzog-von der Heide**.

**TOP 6.3. Anpassung/Änderung
Straßenreinigungsgebührensatzung**

Herr Petke möchte wissen, wann die Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde neu angepasst bzw. verändert wird. Es seien 2 milde Winter in Folge gewesen und eine entsprechende Anpassung sei nun notwendig.

Eine Änderung bzw. Anpassung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde ist gesetzlich alle 2 Jahre vorgesehen, so **Herr Reinelt**.

TOP 6.4. Sachkundiger Einwohner

Herr Pohle fragt, ob sich die Stadt einen sachkundigen Einwohner wie Herrn Eyssen leisten kann und warum eine solche Berichterstattung von Seiten der Verwaltung nicht verhindert wurde.

Nach ausführlicher Recherche der Verwaltung hat kein Vertreter der Stadt an der besagten Veranstaltung teilgenommen, so **Frau Herzog-von der Heide**.

TOP 6.5. Auswertung Kampagne "Luckywalde"

Herr Petke möchte wissen, wie viele Hochschulabsolventen durch die Kampagne „Luckywalde“ nach Luckenwalde gekommen sind.

Frau Herzog-von der Heide berichtet, dass es hierzu in der nächsten SWU-Sitzung eine Auswertung von Herrn Gruschwitz geben wird.

TOP 6.6. Internetseite der Stadt Luckenwalde

Frau Walbrach weist darauf hin, dass auf der Internetseite der Stadt der Hinweis zum Tourismus erst nach mehreren Klicks zu finden sei. Sie schlägt vor, einen Button „Tourismus“ mit auf der Startseite zu platzieren.

Bei der Erstellung des neuen Internetauftritts der Stadt wurde darauf geachtet, eine bessere Übersicht mit wenigen Oberbegriffen auf der Startseite zu erreichen. Die Suchfunktion wurde so ausgebaut, dass auf zahlreiche Schlagwörter sofort das passende Ergebnis folgt, so **Frau Herzog-von der Heide**.

TOP 6.7. Sachstandsfrage zur Beratung mit freien Trägern

Herr Nehues möchte wissen, ob, wie im letzten BKS-Ausschuss geäußert, bereits Gespräche mit den freien Trägern der Kita-Einrichtungen stattgefunden haben.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass man sich eine neue Herangehensweise überlegt habe. So sei eine Überarbeitung der Datenblätter nach Kostenpunkten wie Reinigung und Spielzeug, Thema Vesper und Ausgleich für die Mittagspauschale durch die Träger mit Durchschnittswerten anzugeben. Nach Ermittlung aller Kosten und Abzug der Zuschüsse vom Landkreis ist der nächste Schritt, zu überdenken, wer die Restkosten tragen soll. Die nächste Beratung mit den freien Trägern findet am 28.04.2016 statt.

TOP 6.8. Verkauf von Brunnen durch die NUWAB

Herr Guhlke fragt, warum die NUWAB Brunnen an die Gemeinde Nuthe-Urstromtal zum geringen Buchpreis verkauft hat.

Dies sei eine rein wirtschaftliche Entscheidung der NUWAB gewesen, so **Herr Reinelt**.

TOP 6.9. Bindungsfrist bei Stromanbietern

Frau Redlhammer-Raback möchte wissen, wie es sich mit der Bindungsfrist bei Stromanbietern verhält.

Herr Reinelt gibt an, dass jeder Bürger selbst entscheiden kann, bei welchem Stromanbieter und wie lange er seinen Strom bezieht.

TOP 6.10. Nachfrage Briefkastenfirmen "Panama"

Frau Mnestek verneint die Anfrage von **Frau Redlhammer-Raback**, ob die Stadt Luckenwalde, wie in der jüngst veröffentlichten „Panama“-Affäre, Briefkastengeschäfte tätigt.

TOP 6.11. Auskunftsersuchen Smartmeter

Frau Redlhammer-Raback möchte wissen, wo sie ihre Unterschrift zur Errichtung des Smartmeters widerrufen könne.

Frau Herzog-von der Heide verweist auf die Zuständigkeit der Städtischen Betriebswerke.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

TOP 7.1. Bescheid Schlüsselzuweisung

Nach abschließendem Bescheid zur Schlüsselzuweisung, gibt **Frau Mnestek** bekannt, dass 52.000 EUR mehr im Haushalt vorhanden sind.

TOP 7.2. U3 Betreuungsplätze

Frau Herzog-von der Heide berichtet, dass Herr Minister Baaske den Fördermittelbescheid in Höhe von 714.000 Euro übergeben hat und damit gerechnet wird, dass der Neubau des Evangelischen Kindergartens Ende 2017 abgeschlossen sein wird.

Des Weiteren gibt **Frau Herzog-von der Heide** bekannt, dass Simeon sich von dem Modell Tagepflege verabschiedet hat, denn trotz reichlicher Bewerbungen müssten die Tagespflegekräfte den Anpassungskurs absolvieren und dieser beginnt erst im Herbst dieses Jahres. Als Alternative hat sich Simeon überlegt, das 2. Obergeschoss der jetzigen Evangelischen Kita für Vorschulkinder im Alter von 5 – 6 Jahren auszubauen. Die frei werdenden Räume können dann für bis zu 10 Kinder im Bereich U3 umgebaut und übergangsweise genutzt werden. Entsprechendes Personal ist kurzfristig vorhanden.

Die Volkssolidarität hat den Antrag gestellt, 30 nicht benötigte Hortplätze in Kitaplätze umzuwidmen. Eine Entscheidung hierzu ist noch offen, so **Frau Herzog-von der Heide**.

TOP 8. Informationen der Vorsitzenden

keine

- Herr Herold verlässt die Sitzung.
- Die Nichtöffentlichkeit wird um 20:54 Uhr hergestellt.

Dr. Heidemarie Migulla
Vorsitzende

Andrea Rottke
Schriftführerin

13.10 24 31 01